



## Gemeindebrief

der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinden  
Wassermungenau und Dürrenmungenau

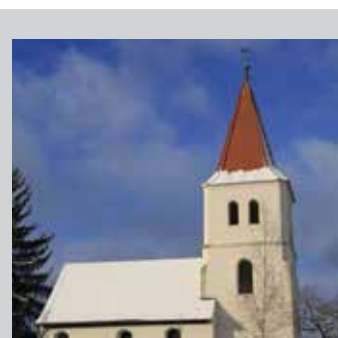


Februar - März 2018



## Passionszeit

Aschermittwoch  
bis  
Ostern



## Geistliches Wort

Wie viel ist uns unser Glaube wert?

Liebe Leserinnen und Leser!

Bei einer Versteigerung kann man sehen, wie viel den Bietern der angepriesene Gegenstand wert ist. Wie viel würden Sie für Ihren Glauben bieten? Würden Sie für ihn falsches Wechselgeld an der Kasse zurückgeben? Würden Sie für ihn am Sonntagmorgen Ihr warmes Bett verlassen? Würden Sie sich für ihn an die Seite eines unbeliebten Arbeitskollegen stellen? Würden Sie sich für ihn öffentlich als Christ bekennen und Ihren guten Ruf riskieren? Würden Sie für ihn ins Gefängnis gehen? Sogar Ihr Leben lassen?

In der vor uns liegenden Passionszeit stellen wir uns die Frage: Wie viel ist uns unser Glaube wert? Wie viel „Kreuz“ sind wir bereit auf uns zu nehmen? Kostenlos ist der Glaube nicht zu haben. Jesus sagt: „Wer mir folgen will, der verleugne sich selbst und nehme sein Kreuz auf sich täglich und folge mir nach.“ (Lukas 9,23)

In dieser Passionszeit werden wir in den wöchentlichen Passionsgottesdiensten von Menschen hören, die in der Nachfolge ganz ernst gemacht haben. „Christusnachfolge im Dritten Reich - und heute“, wird unser Thema sein. Wir begegnen Christen, die öffentlich zu ihrem Glauben standen und dafür in Gefängnis und KZ ein-saßen oder sogar gestorben sind.

Einer von ihnen ist der evangelische Pfarrer Karl Steinbauer. Er wurde 1906 in Windsbach geboren und war in Bayern einer der mutigsten Widerstandskämpfer gegen die NS-Machthaber. Heuer begehen wir sein 30. Todesjahr mit einer Ausstellung in der Windsbacher Stadtparkasse. Seine offene Front in Wort und Tat begründete er so: „Ich rede, wenn ich glaube, reden zu müssen.“ Oder: „Schauen Sie, mir droht noch eine viel furchtbarere Sache als Dachau. Mir droht das Jüngste Gericht.“ Oder: „Der Tag kommt, an dem vor dem wiederkommenden Christus alle Menschen auf den Knien liegen, Adolf Hitler, Sie und ich.“

An Menschen wie Karl Steinbauer können wir sehen, wie kostbar unser Glaube ist. Unser Titelbild (Acryl auf Leinwand von Selma Heinloth (16 Jahre) und Tamara Neubauer (15 Jahre)) ermutigt uns, ohne Angst Nachfolger Jesu zu sein.

Es grüßt Sie herzlich und wünscht eine gesegnete Passionszeit  
Ihr Pfarrer Tobias Brendel

## Ausstellung

Karl Steinbauers Widerstand im 3. Reich

Ausstellung zu Karl Steinbauers Widerstand im 3. Reich  
Vom 21.02. bis 21.03.2018 in der Sparkasse Windsbach



Karl Steinbauer (1906 - 1988) war der bedeutendste Gegner der glaubensfeindlichen Ideologie der Nationalsozialisten in unserer bayerischen Landeskirche. Zugleich war er ein unermüdlicher Kritiker des kompromissbereiten Kurses von Landesbischof Hans Meiser (1881 - 1956).

Steinbauer stammte aus Windsbach. Sein Vater war Rektor am Progymnasium. 1933 wurde er Pfarrer in Penzberg (Obb.). Die Nazis haben ihn dort wegen seines klaren und unbeugsamen Glaubenszeugnisses mehrfach inhaftiert. 1938/39 kam er für acht Monate ins KZ Sachsenhausen.

Anlässlich seines 30. Todestages im Februar holen wir die Wanderausstellung zu seinem Leben, die vor etwa zehn Jahren in Uttenreuth bei Erlangen gezeigt wurde, in seine Heimatstadt.

Herzliche Einladung in die *Sparkasse Windsbach, Hauptstraße 17*

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 8.30 - 12.30 Uhr

Mo, Di, Fr 14.00 - 16.30 Uhr

Do 14.00 - 17.30 Uhr

**Vernissage am Mittwoch, 21.02.2018, 19.00 Uhr in der Sparkasse Windsbach**

„Gegenwärtige Vergangenheit. Das Zeugnis Karl Steinbauers“ (Pfr. Dr. Karl Eberlein, Roth)

Musik: Pfr. Heiner Weniger (Nürnberg) und Tabea Timeki

**Fahrt zur Ausstellung: vgl. Dürrenmungenauer Teil - Seite 40.**



# „Christusnachfolge im Dritten Reich – und heute“ Passionsgottesdienste 2018

Die Passionsgottesdienste 2018 finden in der  
Dürrenmungenauer Kirchengemeinde donnerstags um 19 Uhr und  
in der Wassermungenauer Kirchengemeinde freitags um 19 Uhr statt.

Aschermittwoch, 14.2.: St. Andreas, Wassermungenau  
Donnerstag, 15.2.: St. Jakobus, Dürrenmungenau

Donnerstag, 22.2.: St. Johannis, Abenberg  
Freitag, 23.2.: St. Andreas, Wassermungenau

*Donnerstag, 1.3.: St. Jakobus/Dürrenmungenau – für die Gesamtpfarrei –  
Gottesdienst am Freitag in Wassermungenau findet **NICHT** statt!*

Donnerstag, 8.3.: St. Jakobus, Dürrenmungenau  
Freitag, 9.3.: St. Andreas, Wassermungenau

Donnerstag, 15.3.: St. Jakobus, Dürrenmungenau  
Freitag, 16.3.: St. Nikolaus, Untereschenbach

Donnerstag, 22.3.: St. Jakobus, Dürrenmungenau  
Freitag, 23.3.: St. Andreas, Wassermungenau

*Zu den Passionsgottesdiensten am Karfreitag, 30.3.,  
vgl. die Gottesdienstpläne Wassermungenau/Dürrenmungenau.*

Die Passionsgottesdienste stellen neben der Verlesung der biblischen  
Passionsgeschichte je einen Nachfolger Jesu aus dem Dritten Reich  
in den Mittelpunkt und geben ein Porträt seines Glaubensweges. Wir  
werden hören von Menschen wie Karl Steinbauer, Paul Schneider („Der  
Prediger von Buchenwald“), Maximilian Kolbe, Jochen Klepper, vielleicht  
auch von Dietrich Bonhoeffer und Edith Stein.

Unser Fastenopfer sammeln wir für die Evangelisch-Methodistische Kirche  
in Serbien (EMK).

# Einladung zu einem Kurzfilmabend Evang. Bildungswerk Windsbach

## „ALLES IM EIMER !?“

9 Kurzfilme zum Thema Umwelt  
und soziale (Un-)Gerechtigkeit

Mittwoch 21.03.18 um 19.00 Uhr



Stillakirche im Kloster Marienburg,  
Marienburg 1, 91183 Abenberg

9 Kurzfilme werfen Fragen für unser Leben auf: Was reicht uns zum  
Leben? Was ist zu viel des Guten? Was braucht es, damit die Erde  
überleben kann?

Vertreter der Evangelischen und Katholischen Kirche führen in die Filme  
ein und regen zum Weiterdenken an.

Anschließend kann bei einem kleinen Imbiss weiter diskutiert werden.

Veranstalter:  
Schwestern der Schmerzhaften Mutter Abenberg, Evang.-luth. Kirchengemeinde Dürrenmungenau und Abenberg, Kath.  
Pfarrgemeinde Abenberg, Kath. Erwachsenenbildung Roth-Schwabach und Evang. Bildungswerk im Dekanat Windsbach

# Das Pfarrhaus der Kirchengemeinde Wassermungenau

Anlässlich der Renovierung des denkmalgeschützten Pfarrhauses werden u. a. Auszüge aus dem Gemeindebrief vom Jahr 2004 (275 Jahre Pfarrei Wassermungenau) wiederholt.

Das Pfarrhaus wurde 1729 errichtet. Es dürfte das erste von vielen Pfarrhäusern sein, die unter Markgraf Carl Wilhelm Friedrich (reg. 1729 – 1757 verst.) gebaut wurden. In seiner Regierungszeit wurden in der Markgrafschaft Brandenburg-Ansbach 56 Kirchen und Pfarrhäuser errichtet. Typisch für die Pfarrhäuser dieser Zeit sind das Fachwerk im Obergeschoss und das Walmdach (in vielen Kirchengemeinden zu finden!).

Aus der Chronik: „Das Pfarrhaus wurde auf einem Grundstück erbaut, das dem Brandenburger Untertan Martin Meyer (heutige Hauptstraße Hausnummer 29) gehörte und von demselben um 275 Gulden zu genannten Zweck überlassen wurde. Zuvor stand an dieser Stelle ein Stadel des bisherigen Besitzers. Das Bauholz wurde aus dem Winkelhaider Heiligenwald geliefert. Der Bau des Pfarrhauses scheint aber mangelhaft ausgeführt worden zu sein, denn bereits 1732 wurde um Abstellung mehrerer Defekte nachgesucht.“

Später wurde noch eine kleine Pfarscheune und ein Waschhaus (heute Garage) gebaut.

Das **1. Bild** zeigt das Pfarrhaus vom Jahr 1913, wo das Fachwerk unter Putz verborgen ist (wann das geschehen ist, ist nicht bekannt).



Das **2. Bild** zeigt den ursprünglichen und heutigen Zustand des Hauses.



**Aus der Geschichte der Kirchengemeinde:** Nach der Reformation wurde Wassermungenau ab 1528 als Kaplanei von Windsbach betreut. Bis Mitte des 30-jährigen Krieges (1618 – 1648) waren 14 Kaplane und Pfarrer aus Windsbach für die Kaplanei Wassermungenau zuständig. Der Letzte – Pfarrer Theo Haan – verließ den Dienst wegen äußerster Armut. Bis 1658 wird die vakante Kaplaneistelle vom Windsbacher Pfarrer Christophori, soweit überhaupt möglich, betreut. Die Kaplanei zählte Ende des Krieges nur noch etwa 120 Seelen. Von 1658 – 1729 waren dann weitere 7 Kaplane und Pfarrer von Windsbach aus für die Kaplanei tätig.

**Aus der Chronik:** „Einen großen Fortschritt für das hiesige Kirchenwesen bedeutet das Jahr 1729. In demselben wurde Wassermungenau, wie der *Conspectus* (Kirchenblatt des Dekanats Schwabach – Windsbach erst ab 1810) berichtet, auf Anhalten der Gemeinde und nach Vorschlag des Oberamtes, des Dekanats und des fürstlichen Consistorium (Kirchenleitung in Ansbach) von der Pfarrei Windsbach separiert (getrennt), die beiden Filialen Winkelhaid und Untereschenbach, nebst den Orten Hergersbach und Beerbach, dann die Pflugsmühle und der Dohnhof dazugeschlagen und mit einem eigenen Pfarrer, nämlich des Dekani Sohn, Cand. Minist. (Pfarramtskandidat, heute Pfarrer z. A.) Benedict Simon Theodor Köhler am ersten besetzt.“

Die **Größe der Pfarrei** geht aus einem Bericht vom Jahr 1738 des Pfarrers Johann Philipp Kupfer (1732 – 1742) hervor. In demselben heißt es: Der Pfarrei sind incorporiert (einverleibt):

1. Wassermungenau selbst, sowohl dies-, als auch jenseits des Rezatflusses, darinnen nebst dem herrschaftlichen Pfarrhause 22 Ansbachische (Brandenburgische), 13 Eichstättische und 11 Nürnbergische = 46 Häuser ohne Schul- und Hirtenhaus
2. Winkelhaid, welches in sich enthält, 9 Ansbachische, darunter das Hirtenhaus und die Gemeindeschmiede, 3 Eichstättische, 1 Deutschherrisches und 5 Nürnbergische = 18 Häuser
3. Untereschenbach, worinnen befindlich 10 Ansbachische, 2 Eichstättische und 10 Nürnbergische = 22 Häuser

# Das Pfarrhaus der Kirchengemeinde Wassermungenau

4. Hergersbach, welches aus 12 Nürnbergischen incl. des Hirtenhauses, 3 Eichstättischen und einem Ansbachischen, dem Wirtshaus = 16 Häuser besteht
5. der Dohnhof, Eichstättisch
6. Beerbach in seinem evangelischen Teil 5 Ansbachische, 9 Nürnbergische, 1 Eichstättisches und 1 Deutschherrisches = 16 Häuser

Die Kirchengemeinde umfasste damals etwa 500 Gemeindeglieder. Der Bremenhof und die Evangelischen von Wernfels, Stieglmühle, Trautenfurt, Höfstetten und dem Nagelhof kamen um 1850 zur Kirchengemeinde.

26 Pfarrer verrichteten von 1729 – 2015 ihren Dienst im Pfarrhaus. Am längsten im Dienst wirkten Pfarrer Karl Ludwig Kleindienst und Pfarrer Gilbrecht Greifenberg mit je 29 Jahren, Pfarrer Michael Hensler mit 27 Jahren, Pfarrer Wilhelm Pöhlmann und Pfarrer Theodor Kuder mit je 16 Jahren.

Freud und Leid gingen auch am Pfarrhaus nicht vorüber. 5 Geistliche starben im Dienst, darunter Pfarrer Karl Ludwig Kleindienst mit 69 Jahren (!). Besonders tragisch ist der Tod von Pfarrer Michael Konrad Riegel (1749 – 1754) gestorben mit 36 Jahren an galoppierender Schwindsucht (wahrscheinlich Krebs). Seine Frau war 2 Jahre vorher im Kindbett verstorben.

Viele Kinder der Pfarrfamilien wurden konfirmiert. 4 Hochzeiten wurden im Pfarrhaus gehalten und etwa 30 Kinder geboren, wovon aber 10 Kinder das 1. Lebensjahr nicht erreichten.

Unter Pfarrerin Dr. Konstanze Kemnitzer (2016 – 2017) wurde nach langen Verhandlungen mit der Landeskirche 2017 die Genehmigung zur Renovierung des Pfarrhauses erteilt.

Leider wird sie die Neueinweihung des Pfarrhauses nicht mehr vornehmen können, denn sie wurde auf den Lehrstuhl für Praktische Theologie an der Kirchlichen Hochschule in Wuppertal berufen.

Willi Böhm

# Frühjahrssammlung Diakonie Bayern



## Erziehung ist (k)ein Kinderspiel

Die Erziehungsberatung der Diakonie bietet ein breites Spektrum an Unterstützungsmöglichkeiten und Hilfen für Familien, Eltern, Kinder und Jugendliche. Erziehungsfragen, kindliche Entwicklungsprobleme, familiäre Konflikte oder Trennung und Scheidung sind nur einige der Themen.

Zu den Leistungen gehören neben den Einzelgesprächen auch Gruppenangebote für Kinder, Jugendliche und Eltern zu Themen wie psychische Krankheiten, Scheidungskinder, Suchtgefährdung und Vorträge und Präventionsangebote an Kindergärten und Schulen.

Die Erziehungsberatungsstellen werden von Staat und Kommunen nicht zu 100 % finanziert. Damit diese Arbeit und alle anderen Leistungen der Diakonie auch weiterhin angeboten werden können, bitten wir bei der Frühjahrssammlung vom 12. bis 18. März 2018 um Ihre Spenden. Herzlichen Dank!

20% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben in den Kirchengemeinden für die diakonische Arbeit vor Ort.  
45% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit.  
35% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet. Hiervon wird auch das Infomaterial für die Öffentlichkeitsarbeit finanziert.

Weitere Informationen zum Thema Erziehungsberatung erhalten Sie im Internet unter [www.diakonie-bayern.de](http://www.diakonie-bayern.de), bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk sowie beim Diakonischen Werk Bayern, Frau Elisabeth Simon, Tel.: 0911/9354-312, [simon@diakonie-bayern.de](mailto:simon@diakonie-bayern.de)

**Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.**

**Spendenkonto: DE20 5206 0410 0005 2222 22**

**Stichwort: Frühjahrssammlung 2018**





## Ich glaub. Ich wähl.

Kirchenvorstandswahlen

### Kandidatinnen und Kandidaten für die Kirchenvorstandswahl gesucht

- Kennen Sie eine Kirchenvorsteherin/einen Kirchenvorsteher persönlich?
- Haben Sie sich schon einmal gefragt, ob es nicht interessant sein könnte, Ihre Kraft und Kreativität in der evangelischen Gemeinde einzubringen?
- Halten Sie Kirchenräume für wichtige Orte zur inneren Einkehr?
- Besuchen Sie regelmäßig oder ab und zu einen Gottesdienst?
- Kennen Sie Ihre Pfarrerin oder Ihren Pfarrer persönlich?
- Haben Sie schon einmal eine Kirchenvorstandssitzung und/oder eine Gemeindeversammlung besucht?
- Wird die Kirche Ihrer Meinung nach heutzutage ihrem diakonischen Auftrag gerecht?
- Sollte die Kirche zu gesellschaftspolitischen Ereignissen in der Öffentlichkeit Stellung beziehen?
- Interessiert es Sie, was mit dem Geld geschieht, das Sie monatlich als Kirchensteuer bezahlen?
- Halten Sie den Religionsunterricht für ein wichtiges Fach?
- Ist es Ihrer Meinung nach wichtig, dass es Kindertagesstätten in kirchlicher Trägerschaft gibt?
- Erinnern Sie sich gerne an Ihren Konfirmationsspruch?
- Sollten Geschehnisse und Ereignisse des täglichen Lebens aus der Sicht des Evangeliums bewertet werden?

Wenn Sie mindestens fünf dieser Fragen mit „Ja“ beantwortet haben, möchten wir sie ermuntern, sich etwas intensiver mit den Aufgaben des Kirchenvorstands vertraut zu machen - und sich eine Kandidatur für die Wahl zum Kirchenvorstand am 21. Oktober 2018 ernsthaft zu überlegen. Gerne stehen die Mitglieder der Kirchenvorstände Dürrenmungenau und Wassermungenau sowie Pfarrer Brendel für die Klärung weiterer Fragen und zum persönlichen Gespräch zur Verfügung.



### Ein Gebet wandert über 24 Stunden lang um den Erdball ... und verbindet Frauen der Welt miteinander!

Der Weltgebetstag ist die größte ökumenische Basisbewegung von Frauen weltweit. Er wird jeweils am ersten Freitag im März in über 120 Ländern gefeiert und alleine in Deutschland machen jährlich mehr als 800.000 Frauen mit. Das jeweilige Partnerland bereitet die Inhalte des Gottesdienstes vor und steht mit dem Schwerpunktthema und Aktionen im Mittelpunkt. Mit Surinam 2018 setzen wir uns für die Bewahrung der Schöpfung ein – hier vor Ort und weltweit.

**Lernen auch Sie die spannende Bewegung des Weltgebetstages kennen!**

**In unserer Pfarrei am Freitag, 2. März 2018 um 19.00 Uhr in der  
Abenberger St. Johanniskirche.**

# Den Tagen mehr Leben geben

## Hospizarbeit im Landkreis Roth

Der **Hospizverein Hilpoltstein-Roth e.V.** ist seit fast zwanzig Jahren als gemeinnütziger Verein im gesamten Landkreis Roth tätig. Mit fast 200 Mitgliedern und 21 ehrenamtlichen Helfern ist es sein Ziel, Schwerstkranke, Sterbende und deren Angehörige in der letzten Lebensphase zu begleiten. Dabei ist er ebenso im häuslichen Bereich tätig, wie in Altenheimen, Behinderteneinrichtungen und in der Kreisklinik Roth. Seit einem Jahr organisiert und unterstützt Diakon Dieter Steger als fest angestellter „Hospizkoordinator“ die Arbeit im Hintergrund.



Die Hospiz-Idee beinhaltet den Umgang mit Sterben, Tod und Trauer und dem erklärten Ziel, das Leben bis zum Ende lebenswert zu gestalten. Cecil Saunders, Mitbegründerin der Hospizbewegung, formulierte es in den 70er-Jahren so: „Man kann dem Leben nicht mehr Tage geben, aber den Tagen mehr Leben“. Mit wenigen Worten prägte sie diesen, bis heute in der Hospizarbeit gültigen Leitsatz.

Die im Hospizverein tätigen Hospizbegleiter wollen in besonderem Maße für Menschen da sein, deren Krankheit nicht mehr geheilt werden kann und deren Abschied vom Leben näher rückt. Dabei steht hospizliche Begleitung durch menschliche Nähe und Zuwendung im Vordergrund, die Hospizbegleiter schenken ihre Zeit und Aufmerksamkeit. Hierbei spielt es keine Rolle, ob der zu begleitende Mensch noch kommunizieren kann oder nicht mehr.



Der Dienst des Hospiz-Vereins Hilpoltstein-Roth wird (bis auf Tätigkeit des Koordinators) ehrenamtlich geleistet und ist kostenlos. Unsere Hospiz- und Trauerbegleiter werden sorgfältig auf ihren Einsatz vorbereitet, in regelmäßigen Treffen weitergebildet und bei ihrem Dienst intensiv begleitet.

Wir fühlen uns christlichen Wertvorstellungen verpflichtet, sind aber nicht an Konfession, Weltanschauung oder Nationalität gebunden. Wir arbeiten eng mit Angehörigen, Hausärzten, Seelsorgern und der ambulanten Pflege zusammen. Unsere Tätigkeit unterliegt selbstverständlich der Schweigepflicht.

Zur unserer Hospizarbeit gehört - neben der Sterbebegleitung - ebenso die Begleitung von Angehörigen nach dem Tode eines geliebten Menschen. Hierzu haben sich einige Ehrenamtliche zu Trauerbegleitern fortbilden lassen und bieten Gespräche in den Räumlichkeiten des Hospizvereins an. Darüber hinaus findet monatlich ein „Offenes Trauercafé“ statt und einmal im Jahr eine „Geschützte Trauergruppe“. In kleiner Runde kann hier an acht Abenden ganz individuell und persönlich auf die Trauererfahrung jedes einzelnen Teilnehmers eingegangen werden.

Bei Fragen zur Patientenverfügung bieten wir ebenso kompetente Beratung an.

Der Weg zur Begleitung

- Anruf im Büro des Vereins (s.u.)
- Erstgespräch mit dem Koordinator oder der Einsatzleitung
- Einsatz des Hospizbegleiters

Sie können uns unterstützen

- durch Ihre Mitgliedschaft im Verein
- durch Ihre Mitarbeit als Hospizbegleiter
- durch Ihre Spende

### Kontakt

Hospiz-Verein Hilpoltstein-Roth e.V.  
Bahnhofstraße 7  
91154 Roth

Telefon 09171 / 15 45

E-Mail [info@hospizverein.org](mailto:info@hospizverein.org)

Internet [www.hospizverein.org](http://www.hospizverein.org)

Facebook [hospizverein.hilpoltsteinroth](https://www.facebook.com/hospizverein.hilpoltsteinroth)

Fotos und Text: Herr Steger

# Jahreslosung 2018

Kanon von Th. Grillenberger und Pfarrerin K. Kemnitzer

## Jahreslosung 2018 (Kanon)

Offenbarung 21/6

Melodie und Texterweiterungen: Dr. Konstanze Kemnitzer & Thomas Grillenberger

1. Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst!

2. Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst! Umsonst aus Gnade!

A und O



# Pilgerreise 2018

zu den schönsten Kirchenburgen Siebenbürgens

Herzliche Einladung zu einer eindrucksvollen Pilgerreise

**Termin: 25. Juni bis 2. Juli 2018**

Geplant ist der Besuch folgender Kirchenburgen:

1. Tag: Grossau, Heltau, Michelsberg
2. Tag: Stolzenburg, Frauendorf, Wurmloch (Unesco – Weltkulturerbe), Almen
3. Tag: Eibesdorf, BIRTHÄLM, Grosskopisch oder Waldhütten
4. Tag: Keisd bei Schäßburg, Kirchenburgen im Repser Ländchen (z.B. Hamruden, Katzendorf, Draas)
5. Tag: Kirchenburgen im Burzenland: Wolkendorf, Tartlau, Honigberg
6. Tag: Neustadt, Zeiden, Marienburg
7. Tag: die ehemalige Zisterzienserabtei Kerz, **ferner stehen auf dem Programm:** Stadtführungen durch Schäßburg, Kronstadt mit „schwarzer Kirche“ und Hermannstadt. Die Reiseteilnehmer können Wünsche äußern: z. B. Besuch in ihrem Heimatdorf oder Besuch in Deutsch-Zeplin.

**Wir übernachten:** wie bereits im Gemeindebrief Herbst 2017 veröffentlicht

**Kosten** für Transport in Siebenbürgen, Übernachtung, Halbpension, Kirchenburgenpass, andere Eintritte, Organisation, etc.: 523,- €; dazu der Hin- und Rückflug mit Lufthansa München – Hermannstadt(Sibiu) 384,- €, bzw. Dresden – München - Hermannstadt 537,- €. Gemeinsame Fahrt zum Flughafen kann ggf. organisiert werden. Bitte schließen Sie selbst eine Reiserücktrittsversicherung ab (z. B. bei Ihrer Bank, ADAC, Allianz, etc.)

Bitte um **verbindliche Anmeldung** bei Pfarrer G. Greifenberg, Straße der Freundschaft 8, 02681 Crostau, Tel. 03592/32754 oder Handy 0171/2867429, Email: g.greifenberg@web.de. Mit der Anmeldung überweisen Sie bitte eine **Anzahlung** von 160,- € auf das Konto bei der Sparkasse Mittelfranken Süd: IBAN: DE44 7645 0000 0231 7023 82. (Dies ist notwendig, weil von uns schon jetzt Anzahlungen bei der Lufthansa getätigt werden mussten.)

Die Reise wird bewusst als Pilgerreise gestaltet mit Gottesdiensten, Andachten, Singen geistlicher Lieder und vielen geistlichen Impulsen.

**Anmeldeschluss 19.4.2018; ab 20.4.2018 Warteliste**



# KonfiCastle auf der Burg Wernfels

19. bis 22. Februar 2018

Vier Tage lang waren die diesjährigen Konfirmanden unserer beiden Kirchengemeinden mit Pfarrer Brendel und einem Mitarbeitersteam zur Konfirmandenfreizeit „KonfiCastle“ auf der Burg Wernfels.

Wir haben viele schöne **Eindrücke** gesammelt...



Fotos: privat

# BILDERBOGEN ZUR KONFIRMATION



Dürrenmungenau: Mia Auernhammer, Maya Baumeister, Elias Fröhlich, Ludwig Körner, Lara Kränzlein, Fabian Schreiber, Kevin Schwarz, Mika Ulrich



Wassermungenau: Lotta Beisert, Dudek Samira, Hannah Frank, Johanna Frieß, Hanna Gilch, Jakob Grillenberger, Lina Kanies, Sarah Kotzbauer, Benjamin Lang, David Mardus, Leo Mathy, Michelle Meyer, Tim Sauerbeck, Pilipp Walter

# Fasten im Alltag

15. bis 24. März 2018

## Im Labyrinth des Lebens



### Ort:

Kloster Marienburg 5  
91183 Abenberg

### Termin:

15. – 24. März 2018  
(mit fünf Begleittreffen)

### Kursleitung:

Sr. Regina Fučík SSM  
Fastengruppenleiterin (DBW)  
Geistliche Begleiterin

### Kursbeitrag:

Euro 75,-

### Anmeldung bei:

Sr. Regina Fučík SSM, Franziskanisches Begegnungszentrum  
A - 1110 Wien, Simmeringer Hauptstraße 175  
Tel.-Mobil: 0043 664 96 83 065, E-Mail: [regina@ssm-austria.at](mailto:regina@ssm-austria.at)  
oder

Sr. Vinzentina Kreller SSM  
Schwesterngemeinschaft "Marta-Maria", 91183 Abenberg  
Tel.: 09178-998088-11, E-Mail: [sr.vin-kreller@t-online.de](mailto:sr.vin-kreller@t-online.de)

### Anmeldung bis spätestens 1. März 2018

**Für ErstfasterInnen:** Ein Vorgespräch ist unbedingt erforderlich!

„Die Fastenzeiten  
sind Teile meines Wesens.  
Ich kann auf das Fasten  
ebenso wenig  
verzichten wie auf meine Augen.  
Denn was die Augen  
für die äußere Welt sind,  
ist das Fasten für die innere Welt.“

Mahatma Gandhi



# Gottesdienste

Februar bis März 2018

Tag	Ort	Zeit	Gottesdienst
<b>Beginn der Passions- und Fastenzeit</b>			
<b>Mi., 14.2.2018</b> <b>Aschermittwoch</b>	Wa	19.00	Passionsgottesdienst zur Eröffnung der Fastenzeit in St. Andreas
	Kollekte der Passionsgottesdienste 2018: Evang.-Methodistische Kirche in Serbien		
<b>So., 18.2.2018</b> <b>Invokavit</b> <b>1. Sonntag in den Fasten</b> („Er ruft mich an.“)	Ue	8.30	Frühgottesdienst
	Wa	9.45	Hauptgottesdienst mit Beichte und hl. Abendmahl; <i>anschl. Kirchencafé</i>
	Kollekte des Sonntags: Jugendarbeit im Dekanat		
<b>Fr., 23.2.2018</b>	Wa	19.00	Passionsgottesdienst
<b>So., 25.2.2018</b> <b>Reminiszere</b> <b>2. Sonntag in den Fasten</b> („Gedenke, Herr, an deine Barmherzigkeit!“)	Wa	9.45	Hauptgottesdienst
	Wa	11.15	Kindergottesdienst
	Kollekte des Sonntags: Fastenaktion Mitteleuropa		
<b>Do., 1.3.2018</b>	Die Wassermungenauer Besucher sind für Donnerstag, 1. März nach Dürrenmungenau eingeladen.		
<b>Fr., 2.3.2018</b>	Wa	19.00	Passionsgottesdienst findet <b>NICHT</b> statt!
	Ab	19.00	Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen in St. Johannes
<b>So., 4.3.2018</b> <b>Okuli</b> <b>3. Sonntag in den Fasten</b> („Meine Augen sehen stets auf den Herrn.“)	Ue	8.30	Frühgottesdienst
	Wa	9.45	Hauptgottesdienst
	Kollekte des Sonntages: Kirchengemeinde Wassermungenau		
<b>Fr., 9.3.2018</b>	Wa	19.00	Passionsgottesdienst
<b>So., 11.3.2018</b> <b>Lätare</b> <b>4. Sonntag in den Fasten</b> Kleinostern („Freue dich!“)	Wa	9.45	Hauptgottesdienst
	Wa	11.15	Kindergottesdienst
	Kollekte des Sonntages: Kirchlicher Dienst an Frauen und Müttern		

# Gottesdienste

März bis April 2018

Tag	Ort	Zeit	Gottesdienst
<b>Fr., 16.3.2018</b>	Ue	19.00	Passionsgottesdienst in St. Nikolaus
<b>So., 18.3.2018</b> <b>Judika</b> <b>5. Sonntag in den Fasten</b> („Richte mich, Gott!“)	Ue	8.30	Frühgottesdienst
	Wa	9.45	Hauptgottesdienst
	Wh	11.30	Taufe des Kindes Jakob Emrich
	Dü	14.00	Konfirmandenprüfung für <b>alle</b> Konfirmanden der Pfarrei in St. Jakobus
<i>Kollekte des Sonntages: Diakonie Bayern</i>			
<b>Fr., 23.3.2018</b>	Wa	19.00	Passionsgottesdienst
<b>So., 25.3.2018</b> <b>Palmarum</b> <b>6. Sonntag in den Fasten</b> Eröffnung der stillen, heiligen Karwoche	Wa	9.45	Hauptgottesdienst; <i>anschl. Kirchencafé</i>
	Wa	11.15	Kindergottesdienst
<i>Kollekte des Sonntages: Wings of Hope</i>			
<b>Do., 29.3.2018</b> <b>Gründonnerstag</b> Tag der Einsetzung des hl. Abendmahls	Wa	19.30	Abendgottesdienst mit Beichte und hl. Abendmahl und Kirchenchor
	<i>Kollekte des Tages: Kirchengemeinde Wassermungenau</i>		
<b>Fr., 30.3.2018</b> <b>Karfreitag</b> Tag der Kreuzigung des Herrn	Ue	8.30	Passionsgottesdienst
	Wa	9.45	Passionsgottesdienst mit Karfreitagspredigt, anschließend Feier der Beichte, besonders für die Abendmahlsgäste der Osternacht und des Ostersonntags
	Wa	14.30	Karvesper zur Sterbestunde des Herrn mit hl. Abendmahl und Kirchenchor
	<i>Kollekte des Tages: Windsbacher Tafel</i>		
<b>Hochfest der Auferstehung des Herrn - höchstes Fest der Christenheit -</b>			
<b>So., 1.4.2018</b> <b>Ostersonntag</b>	Wa	6.00	Feier der Osternacht mit Taufgedächtnis und hl. Abendmahl
	Wa	9.45	Festgottesdienst mit Beichte und hl. Abendmahl und Kirchenmusik, anschließend Auferstehungsfeier auf dem Gottesacker
<i>Kollekte des Sonntages: Kirchenpartnerschaft zwischen Bayern und Ungarn</i>			

# Gottesdienste

April 2018

Tag	Ort	Zeit	Gottesdienst
<b>Mo., 2.4.2018</b> <b>Ostermontag</b>	Ue	9.45	Festgottesdienst mit Beichte und hl. Abendmahl für die gesamte Kirchengemeinde, anschließend Auferstehungsfeier auf dem Gottesacker
	Wh Bh	14.00	Emmausgang von der Marienkapelle in Winkelhaid zur Michaelskapelle am Brementhof/Käshof
	<i>Kollekte des Tages: Kirchengemeinde Wassermungenau</i>		
<b>Ab = Abenberg, Bh = Brementhof, Dü = Dürrenmungenau, Ue = Untereschenbach, Wa = Wassermungenau, Wh = Winkelhaid</b>			
Die Ortsangaben zeigen an, wo der jeweilige Gottesdienst stattfindet. Grundsätzlich sind zu allen Gottesdiensten die Gemeindeglieder aus allen Orten der Kirchengemeinde eingeladen. Wo nicht extra vermerkt, verbleibt die Kollekte in unserer Kirchengemeinde.			

OMV Tankstelle, Hauptstr. 30, 91183 Wassermungenau

## VIELEN DANK

FÜR IHRE 848€ SPENDE



Die vom OMV Stationspartner Marco Scholz aufgerundete Summe von 1.000 € ging an den evangelischen Kindergarten in Wassermungenau!

WE CARE MORE  
OMV

**Aus Datenschutzgründen  
werden die  
Geburtstage  
auf der Homepage  
nicht veröffentlicht!**

**Aus Datenschutzgründen  
werden die  
Kasualien  
auf der Homepage  
nicht veröffentlicht!**



## Verabschiedung

am 3.12.2017 von Pfarrerin Dr. K. Kemnitzer



Fotos: Fitz Raab

## Posaunenchor

Rückblick und Adventsblasen

### Posaunenchorjubiläen 2017

Für 40 Jahre treuen Bläserdienst wurde am Ewigkeitssonntag 2017 Hermann Raab geehrt, der darüber hinaus bereits seit 15 Jahren die Leitung des Chores innehat. Er erhielt eine Urkunde und das silberne Bläserabzeichen des Posaunenchorverbandes. Außerdem konnte Janina Schmidt ihr 15-jähriges Bläserjubiläum feiern.



### Adventsblasen in den Außenorten der Gemeinde 2017

Wie in jedem Jahr konnte auch in diesem Jahr wieder das Advents- und Weihnachtsliederblasen in den Außenorten (Hergersbach, Beerbach, Winkelhaid und Untereschenbach) stattfinden. Gemeinsam mit Pfr. Brendel und dem Posaunenchor verbrachten Groß und Klein einige besinnliche Momente im Advent. Traditionell gab es auch wieder viele Leckereien, ob Bratwürste oder Lebkuchen und Plätzchen, Glühwein, Tee und Kinderpunsch.

Falls Sie das Adventsblasen 2017 verpasst haben, keine Angst, 2018 haben Sie wieder die Chance vorbeizukommen. Termine stehen dann wie immer vorab im Gemeindebrief.

Fotos und Text: Janina Schmidt und Hermann Raab

## Begegnung unterm Weihnachtsbaum und Adventskonzert des MGV-Frohsinn



Fotos: privat



## Krippenspiel am Heiligabend

Evang. Landjugend und KiGo-Team

Wie geht es weiter mit dem KiGo und was machen wir am Heiligabend um 15.00 Uhr??

Frau Dr. Kemnitzer war noch nicht verabschiedet, da stellte sich schon die große Frage, wie es denn wohl mit dem Kindergottesdienst weitergehen könnte, wenn sie nicht mehr hier in unserer Gemeinde ist.

Da müssen sich zuerst einmal Leute finden, die sich vorstellen können, das überhaupt in irgendeiner Art und Weise zu tun. Somit gab es einen Termin am 9.11.2017 im Gemeindeheim, zu dem alle Interessierten eingeladen waren und erfreulicherweise haben sich auch gleich ein paar bereit erklärt, im neuen KiGo-Team dabei zu sein.

Schnell wurde klar, es ist ja nicht mehr allzu lange hin bis zum ersten wichtigen Kindergottesdienst ohne Frau Dr. Kemnitzer. Ein Heiligabend ohne den 15-Uhr-Gottesdienst in unserer St. Andreaskirche, das wollten wir uns gar nicht vorstellen. Ein Krippenspiel wäre da doch schön - allerdings wer macht das? Wie war das letztes Jahr? Da hat Thomas Grillenberger mit dem Kinder- und Jugendchor diesen Gottesdienst gestaltet, das war sehr schön. Aber den gibt es jetzt nicht mehr. Hm, dann vielleicht mit den Präpis und Konfis? Aber jetzt - in so kurzer Zeit - vor Weihnachten mit all den Schulproben, Weihnachtsfeiern und Erledigungen noch genügend Probertermine zu finden? Das konnte sich jetzt gerade niemand vorstellen.

Da kam der rettende Vorschlag von Larissa Herzog: **Ein Krippenspiel?** Das kann die Landjugend machen, das bekommen wir hin. Große Freude in dieser Runde, alle sind bereit, die Landjugend hierbei zu unterstützen. Aber es sei gesagt, wenn die Landjugend das macht, dann bekommen sie das auch prima hin. Schnell wurde nach einem passenden Stück gesucht und natürlich mussten genügend Spielerinnen und Spieler gefunden werden. Hier wurde sich dann tatsächlich von den Präpis, Konfis und ein paar Schulkindern Unterstützung geholt und dann konnte ab dem 22.11.2017 endlich mit den Proben gestartet werden. Johanna Frieß aus Beerbach war bereit, den Gottesdienst musikalisch am Klavier zu begleiten, die



# Krippenspiel am Heiligabend

Evang. Landjugend und KiGo-Team

Kostüme wurden von den Sternsängern aus Abenberg geliehen, die Mikrofonanlage vom örtlichen Kindergarten.

Wer dann am Heiligabend dabei sein konnte, der konnte sich davon überzeugen, was hier in nur wenigen Wochen unter der Regie von Larissa Herzog auf die Beine gestellt und einstudiert wurde. Leider konnte sie selbst dann am großen Aufführungstag nicht hier sein, weil sie mit ihrer Familie Weihnachten bei der Verwandtschaft in Köln verbrachte. Deshalb möchten wir uns auch auf diesem Weg noch einmal ganz herzlich bei ihr bedanken für ihre Ideen, ihr Engagement und ihr Durchhaltevermögen.

Am Heiligabend war die Aufregung bei den Spielerinnen und Spielern groß, die Kirche war voll und sogar der Leiterin des Kindergottesdienstes, Helga Bumm, konnte man eine gewisse Anspannung anmerken. Lampenfieber gehört aber einfach auch mit dazu und war während der Aufführung fast niemandem mehr anzumerken. Und so konnten Katharina Bayer als Erzählerin, Julia Kotzbauer als Maria, Leo Mathy als Josef, Svenja und Amelie Kirsten und Sarah Kotzbauer als Engel, Lea Siemandel und Juliane Moll als Hirten, Nicole Billmeyer, Franziska Ledwig und Franziska Moll als Heilige drei Könige nicht nur den zweifelnden Engel, gespielt von Anna Meier, von dem Wunder, das damals in Bethlehem geschehen ist, überzeugen - sondern vielleicht auch den einen oder anderen Gottesdienstbesucher. ;-)



Foto:  
privat

Am Ausgang bekam jeder als kleine Erinnerung einen gebastelten Stern mit Kerze mit nach Hause (vielen Dank auch hierfür an Familie Herzog). Und als dann bei allen Beteiligten merklich die Anspannung abfiel, konnten sie sich auch von der stressigen Zeit mit mindestens zwei Proben pro Woche erholen.

Beim Treffen am 9.11.2017 wurde gleich noch ein Vorbereitungstermin am 10.1.2018 ausgemacht, um dann am Sonntag, den 28.1.2018, mit den Kindergottesdiensten starten zu können.

Im neuen Jahr die große Frage: Was machen wir jetzt? Weihnachten war da irgendwie klar... Aber jetzt, wo fangen wir denn an? Der Bibeltext des jeweiligen Sonntags ist für Kinder oft so ganz ohne Zusammenhang und manchmal auch schwierig zu verstehen, können wir uns vorstellen. Wir werden das sicher nicht so spielerisch darstellen können wie unsere KiGo-Spezialistin Frau Dr. Kemnitzer.

**Also, wo fangen wir an? Am Anfang? Natürlich! Am Anfang!**

Wir freuen uns mit euch auf die nächsten Wochen zum Thema "Die Schöpfungsgeschichte"! Seht euch ein bisschen um, es werden wieder Plakate aushängen mit allen Terminen und Themen! Lasst euch überraschen und besucht den Kindergottesdienst!

Nicole Günzel





## Vakanzzeit in Wassermungenau

### Vertretungen für Aussegnungen und Beerdigungen

Wie bereits in den Monaten Dezember und Januar werden die Pfarrerrinnen und Pfarrer des Pfarrkapitels Windsbach die Aussegnungen und Beerdigungen in Wassermungenau halten:

- 1.-9. Februar: Dekan Klaus Schlicker, Windsbach (09871 / 387)  
 10.-15. Februar: Pfarrerin Heimtraut Walz, Windsbach (09871 / 309)  
 16.-19. Februar: Dekan Klaus Schlicker, Windsbach (09871 / 387)  
 20.2. – 3. März: Pfarrer Heiner Stahl, Neuendettelsau (09874 / 507460 und Mobil 0157 / 76310461)  
 4.-15. März: Pfarrerin Heimtraut Walz, Windsbach (09871 / 309)  
 16.-31. März: Pfarrer Claus Ebeling, Lichtenau (09827 / 247)



### Frauenkreis 2018



Immer Donnerstag ab 14.00 Uhr im  
Gemeindeheim Wassermungenau – wir sind ein offenes Treffen:

**Herzliche Einladung!**

Das ist unser Programm:

8. Februar: Faschingsfeier in Winkelhais (Gasthof Seitzinger)  
 8. März: Weltfrauentag - gemeinsam Frauenfrühstückskreis und Frauenkreis  
 12. April: „Sabine Ball – Mutter Theresa von Dresden – die Frau, die Millionen besitzen wollte“ (mit Hanna Brendel)  
 Maifahrt 1.5.: Reiseziel noch offen

## Gottesdienste

### Februar bis März 2018

Tag	Ort	Zeit	Gottesdienst
<b>Beginn der Passions- und Fastenzeit</b>			
<b>Do., 15.2.2018</b>	Dü	19.00	Passionsgottesdienst zur Eröffnung der Fastenzeit in St. Jakobus
	<i>Kollekte der Passionsgottesdienste 2018: Evang.-Methodistische Kirche in Serbien</i>		
<b>Fr., 16.2.2018</b>	Ab	10.00	Wochengottesdienst mit Beichte und hl. Abendmahl im Seniorenzentrum
<b>So., 18.2.2018</b> <b>Invokavit</b> <b>1. Sonntag in den Fasten</b> („Er ruft mich an.“)	Dü	8.30	Hauptgottesdienst mit Beichte und hl. Abendmahl
	Dü	10.00	Kindergottesdienst
	Ab	10.00	Hauptgottesdienst mit Beichte und hl. Abendmahl
	Ab	10.00	Kindergottesdienst
<i>Kollekte des Sonntags: Jugendarbeit im Dekanat</i>			
<b>Do., 22.2.2018</b>	Ab	19.00	Passionsgottesdienst in St. Johannis Zu diesem Gottesdienst sind die Besucher des Ökumenischen Abendlobs besonders eingeladen, das an diesem Abend stattfinden würde.
<b>So., 25.2.2018</b> <b>Reminiszere</b> <b>2. Sonntag in den Fasten</b> („Gedenke, Herr, an deine Barmherzigkeit!“)	Dü	8.30	Hauptgottesdienst
	Ab	10.00	Hauptgottesdienst
<i>Kollekte des Sonntags: Fastenaktion Mitteleuropa</i>			
<b>Do., 1.3.2018</b>	Dü	19.00	Passionsgottesdienst für die Gesamtpfarrei
<b>Fr., 2.3.2018</b>	Ab	10.00	Wochengottesdienst im Seniorenzentrum
	Ab	19.00	Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen in St. Johannis

## Gottesdienste

März 2018

Tag	Ort	Zeit	Gottesdienst
<b>So., 4.3.2018</b> <b>Okuli</b> <b>3. Sonntag in den Fasten</b> („Meine Augen sehen stets auf den Herrn.“)	Dü	8.30	Hauptgottesdienst
	Dü	10.00	Kindergottesdienst
	Ab	10.00	Hauptgottesdienst
<i>Kollekte des Sonntages: Kirchengemeinde Dürrenmungenau</i>			
<b>Do., 8.3.2018</b>	Dü	19.00	Passionsgottesdienst
<b>So., 11.3.2018</b> <b>Lätare</b> <b>4. Sonntag in den Fasten</b> Kleinstern („Freue dich!“)	Ab	10.00	Hauptgottesdienst für die gesamte Kirchengemeinde in St. Johannis, anschließend Kirchencafé
	Ab	10.00	Kindergottesdienst
	Ab	16.00	Kreuzweg von der kath. Mariahilf-Kapelle am Prälat-Sperber-Platz in Abenberg zur ev. Kriegergedächtniskapelle in Obersteinbach
	Os		
<i>Kollekte des Sonntages: Kirchlicher Dienst an Frauen und Müttern</i>			
<b>Do., 15.3.2018</b>	Dü	19.00	Passionsgottesdienst
<b>So., 18.3.2018</b> <b>Judika</b> <b>5. Sonntag in den Fasten</b> („Richte mich, Gott!“)	Dü	8.30	Hauptgottesdienst
	Dü	10.00	Kindergottesdienst
	Ab	10.00	Hauptgottesdienst
	Dü	14.00	Konfirmandenprüfung für <b>alle</b> Konfirmanden der Pfarrei
<i>Kollekte des Sonntages: Diakonie Bayern</i>			
<b>Do., 22.3.2018</b>	Dü	19.00	Passionsgottesdienst Zu diesem Gottesdienst sind die Besucher des Ökumenischen Abendlobs besonders eingeladen, das an diesem Abend stattfinden würde.
<b>So., 25.3.2018</b> <b>Palmarum</b> <b>6. Sonntag in den Fasten</b> Eröffnung der stillen, heiligen Karwoche	Dü	8.30	Hauptgottesdienst
	Ab	10.00	Hauptgottesdienst
<i>Kollekte des Sonntages: Wings of Hope</i>			

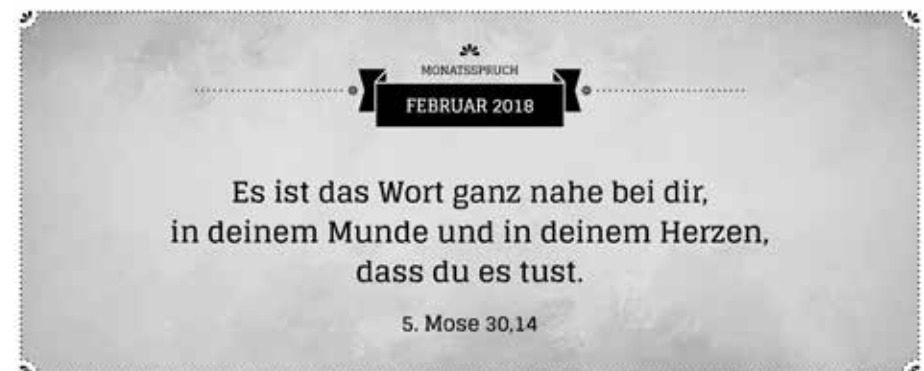
## Gottesdienste

März bis April 2018

Tag	Ort	Zeit	Gottesdienst
<b>Do., 29.3.2018</b> <b>Gründonnerstag</b> Tag der Einsetzung des hl. Abendmahls	Ab	10.00	Wochengottesdienst mit Beichte und hl. Abendmahl im Seniorenzentrum
	Dü	19.00	Abendgottesdienst mit Beichte und hl. Abendmahl für die gesamte Kirchengemeinde
	<i>Kollekte des Tages: Kirchengemeinde Dürrenmungenau</i>		
<b>Fr., 30.3.2018</b> <b>Karfreitag</b> Tag der Kreuzigung des Herrn	Dü	8.30	Passionsgottesdienst
	Ab	10.00	Passionsgottesdienst mit Beichte und hl. Abendmahl
	Dü	14.30	Karvesper zur Todesstunde des Herrn mit Beichte und hl. Abendmahl
<i>Kollekte des Tages: Windsbacher Tafel</i>			
<b>Hochfest der Auferstehung des Herrn - höchstes Fest der Christenheit -</b>			
<b>So., 1.4.2018</b> <b>Ostersonntag</b>	Ab	6.00	Feier der Osternacht mit Taufgedächtnis und hl. Abendmahl Beginn an der Burgkapelle und Osterzug nach St. Johannis, anschließend Osterfrühstück im Saal von St. Johannis (Anmeldung zum Osterfrühstück im Pfarramt oder nach den Gottesdiensten an den Passionssonntagen)
	Dü	9.00	Festgottesdienst mit Beichte und hl. Abendmahl und Posaunenchor, anschließend Auferstehungsfeier auf dem Gottesacker
	<i>Kollekte des Sonntages: Kirchenpartnerschaft zwischen Bayern und Ungarn</i>		
<b>Mo., 2.4.2018</b> <b>Ostermontag</b>	Dü	9.00	Festgottesdienst für die gesamte Kirchengemeinde
	<i>Kollekte des Tages: Kirchengemeinde Dürrenmungenau</i>		
<b>Ab = Abenberg, Dü = Dürrenmungenau, Os = Obersteinbach, Wa = Wassermungenau</b>			
Die Ortsangaben zeigen an, wo der jeweilige Gottesdienst stattfindet. Grundsätzlich sind zu allen Gottesdiensten die Gemeindeglieder aus allen Orten der Kirchengemeinde eingeladen. Wo nicht extra vermerkt, verbleibt die Kollekte in unserer Kirchengemeinde.			

**Aus Datenschutzgründen  
werden die  
Geburtstage  
auf der Homepage  
nicht veröffentlicht!**

**Aus Datenschutzgründen  
werden die  
Kasualien  
auf der Homepage  
nicht veröffentlicht!**



## Mitarbeiter-Dankabend

13. Januar 2018, 19.00 Uhr in Dürrenmungenau

Heuer fand der Mitarbeiter-Dankabend erstmals in Dürrenmungenau in der „Alten Dorfschänke“ der Familie Wolkersdorfer statt. Es war ein sehr schöner, bunter, fröhlicher Abend, der Posaunenchor spielte, und das Essen hat vorzüglich geschmeckt! Vielen Dank an alle Mithelfer!



## Wichtiges und Termine Veranstaltungen

### Kindergottesdienste in Dürrenmungenau und Abenberg

Liebe Kinder!

Eure **Dürrenmungenauer** KiGos sind am 18. Februar und am 4. und 18. März. Ihr beginnt jeweils um 10.00 Uhr in der St. Jakobuskirche.

Die Kigos für Euch **Abenberger** Kinder sind am 18. Februar und am 11. März.



### Weitere Angebote für Kinder und Familien

An den Sonntagen 11. Februar und 15. April findet um 10.00 Uhr in Dürrenmungenau der Entdeckergottesdienst statt, zu dem auch besonders Familien eingeladen sind.

**Bitte schon vormerken:** Am Samstag, 5. Mai 2018, ist in Abenberg wieder Ökumenischer Kinderbibeltag in der St. Johankirche. Der Renner für Kids seit Jahren!



### Veranstaltung des Gemeindenachmittags

Am **Donnerstag, 1. März**, unternehmen wir eine Fahrt zur Karl-Steinbauer-Ausstellung nach Windsbach (vgl. Seite 3). Die Abfahrt ist um 14.00 Uhr an der St. Johanniskirche/Abenberg.



In Windsbach Einkehr ins Stadtcafé mit Informationen zu Karl Steinbauer, dann Besuch der Ausstellung und Rückfahrt.

Eine Anmeldung ist erforderlich bis Freitag, 23. Februar, im Pfarramt Wassermungenau (09873 / 255) oder per E-Mail an pfarramt.wassermungenau@elkb.de oder persönlich bei Pfarrer Brendel.

## Ökumenische Veranstaltungen 2018

Fortsetzungen aus dem Reformationsgedenkjahr 2017

### Sonntag, 11. März, 16.00 Uhr:

Kreuzweg von der kath. Mariahilf-Kapelle am Prälat-Sperber-Platz in Abenberg zur ev. Kriegergedächtniskapelle in Obersteinbach; kleiner Imbiss am Ziel

### Mittwoch, 21. März, 19.00 Uhr:

„Alles im Eimer!?“ – 9 Kurzfilme zum Thema Umwelt und soziale (Un-)Gerechtigkeit, Stillakirche im Kloster Marienburg (vgl. die Werbung im Gemeindebrief, Seite 5)

### Sonntag, 22. Juli, ab 11.30 Uhr:

1. ökumenisches Gemeindefest am kath. Jugendheim Abenberg

### Osternachtsgottesdienst am Ostermorgen in Abenberg

In diesem Jahr beginnt der Osternachtsgottesdienst bei Dunkelheit um 6.00 Uhr in der Burgkapelle, wo wir das Osterlicht entzünden und bald darauf still und im Schein der ersten Sonnenstrahlen hinunter nach St. Johannis zum Osterfeuer ziehen. In der Kirche setzen wir den Gottesdienst mit Tauferinnerung, Ansprache und hl. Abendmahl fort.

Mit einem gemeinsamen Osterfrühstück im Gemeindefestsaal beschließen wir die Auferstehungsfeier.

Damit wir für das Osterfrühstück besser planen können, bitten wir um Anmeldung bis Freitag, 23. März, im Pfarramt (09873 / 255 oder per E-Mail pfarramt.wassermungenau@elkb.de).



**Sternsinger 2018**  
auch mit zahlreichen evangelischen Kindern



Fotos: H. Hiltl

Ob in Dürrenmungenau, Kleinabenberg oder Abenberg: An vielen Orten unserer Kirchengemeinde waren am 4./5. Januar auch evangelische Kinder und Jugendliche an der Sternsingeraktion beteiligt. Im Gebiet der Großgemeinde Abenberg sammelten sie fast 7.400,- € für Kinder in Not.

**Jungschar**  
neu in Dürrenmungenau

**Herzliche Einladung zur**



**für alle im Alter von 4-10 Jahren**

**ab 18.01.18 immer donnerstags von 16:00 – 17:30 Uhr**

(außer in den Schulferien)

Dich erwarten Spiel und Spaß, neue Freunde, spannende Abenteuer, gemeinsames Singen, Musizieren und Basteln.



**Wir freuen uns auf dich.**

Ort: Ev. Kindergarten Dürrenmungenau

Infos bei: Heidi Bernreuther 09873 / 97 67 47

Veranstalter: Ev. Luth. Kirchengemeinde Dürrenmungenau

# Wir sind für Sie da!

## Adressen und Ansprechpartner

**Pfarramt Wassermungenau**  
**Sekretariat: Frau Bayerlein, Frau Mathy**  
Hauptstraße 27  
91183 Wassermungenau  
Tel. 09873 / 255  
Fax 09873 / 1282  
pfarramt.wassermungenau@elkb.de  
www.wassermungenau-evangelisch.de

**Gemeindekonto**  
**Kirchengemeinde Wassermungenau**  
Raiffeisenbank Windsbach  
IBAN: DE 55 7606 9663 0000 0795 70

**Pfarrhaus Dürrenmungenau**  
**Pfarrer Tobias Brendel**  
Schloßallee 2  
91183 Abenberg - Dürrenmungenau  
Tel. 09873 / 976405  
Fax 09873 / 976406  
pfarramt.duerrenmungenau@elkb.de  
www.kirchengemeinde-duerrenmungenau.de

**Gemeindekonto**  
**Kirchengemeinde Dürrenmungenau**  
Raiffeisenbank Abenberg  
IBAN: DE 17 7646 0015 0003 8021 32

**Öffnungszeiten Pfarramtsbüro**  
dienstags und freitags von 8.00 - 11.30 Uhr  
Hauptstraße 27, 91183 Wassermungenau  
Tel. 09873 / 255, Fax 09873 / 1282, pfarramt.wassermungenau@elkb.de

**Evang. Kindergarten Wassermungenau „KiTa Schatzkiste“**  
Am Anger 11, 91183 Wassermungenau  
Tel. 09873 / 757, Fax 09873 / 976545 (Kinderkrippe Tel. 09873 / 976766)  
kiga-wassermungenau@web.de

**Evang. Kindergarten Dürrenmungenau „Villa Kunterbunt“**  
Schulweg 5, 91183 Dürrenmungenau  
Tel. 09873 / 212, Fax 09873 / 9769799  
team@kindergarten-duerrenmungenau.de

**Diakoniestation**  
Büro im Gemeindeheim, Ansbacher Straße 2, 91183 Wassermungenau  
Tel. 09873 / 1257 (Anrufbeantworter wird täglich abgehört), Fax 09873 / 9769705  
Regionalleitung: Schwester Ute Wieskemper-Götz



[www.blaue-engel.de/uz14](http://www.blaue-engel.de/uz14)  
Dieses Produkt **Dache**  
ist mit dem **Blauen Engel**  
ausgezeichnet.  
[www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)

**Impressum:** Der Gemeindebrief wird von den Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinden Dürrenmungenau / Wassermungenau herausgegeben. **Redaktionell verantwortlich:** Pfarrer Tobias Brendel  
**Satz:** Yvonne Mathy **Bildbearbeitung:** Simone Peycke **Entwurf:** Joseph Liebl  
**Auflage:** 1.500 Stück **Druck:** [www.gemeindebriefdruckerei.de](http://www.gemeindebriefdruckerei.de) **Kontakt:** [evg-gemeindebrief@web.de](mailto:evg-gemeindebrief@web.de)  
**Titelbild:** S. Heinloth + T. Neubauer **Weitere Bilder:** Fotofreunde Abenberg / feuermond, photocase.de  
**Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:** 10.03.2018